

**Medienmitteilung vom 10. Oktober 2016**

NWA Schweiz, Murbacherstrasse 34, 4056 Basel

## **NWA Schweiz reicht gegen SVP Schweiz Beschwerde ein**

### **Allzeitrekord an SVP Lügen**

Die SVP Schweiz hat am 7. Oktober bekanntgegeben, dass sie das Referendum gegen das neue Energiegesetz ergreife. Albert Rösti hat dabei ein Argumentarium vorgestellt, das aus Lügen und falschen Zahlen besteht. Dieses Argumentarium ist nun auch auf der SVP Website aufgeschaltet und wird zur Sammlung der Unterschriften gegen das Energiegesetz verwendet. Dieses Argumentarium enthält fünf glatte Lügen und zwei Zahlen zu den Kosten, die um den Faktor 100 zu gross sind.

### **Fakten statt Lügen!**

Frei erfundene Behauptungen, die in der aktuellen Vorlage zur Energiestrategie 2050 gar nicht vorkommen, sind:

- 1) "Oelheizungen werden ab 2029 verboten"
- 2) "Heizöl wird um 67 Rp/l teurer"
- 3) "Verdoppelung der Heizölpreise"
- 4) "Benzin wird 26 Rp/l teurer"
- 5) "Mit dem Energiegesetz kann der Stromproduzent jedem Haushalt vorschreiben, wann er wieviel Strom verbrauchen darf."

Falsche Zahlen sind:

- 6) "Kosten dieses Wahnsinnsprojektes von 200 Milliarden Franken." Real sind es 2 Milliarden in 5 Jahren, hundertmal weniger.
- 7) "Mehrkosten von 3'200 Franken pro Familie." Real sind es 30.80 Franken bis 41.60 Franken pro Familie, hundertmal weniger.
- 8) "Strom wird 3 Rp/kWh teurer." Real wird er während 5 Jahren um 0,8 Rp/kWh teurer.

### **Rettet die Demokratie!**

Die Demokratie lebt von der Auseinandersetzung, der Diskussion von Fakten und den Auswirkungen von Gesetzen. Logischerweise kann man unterschiedlicher Meinung sein. Das freie Erfinden von Lügen und das Verbreiten irreführender Zahlen gehört nicht dazu. Der Verein Nie wieder AKW NWA Schweiz wird daher heute ihre Beschwerde an die Lauterkeitskommission abschicken, in der sie die Lauterkeitskommission bittet zu prüfen, ob unsere Vorbringen korrekt sind, und die SVP Schweiz zu bitten, ein neues, nicht faktenwidriges Argumentarium für ihr Referendum gegen das Energiegesetz zu verwenden. Der weinende Knabe auf dem SVP-Plakat kann einfach zwei Nullen der 3'200 Franken Mehrkosten streichen, und mit den gewonnenen 3'168 Franken fröhlich in die Ferien fahren.

**Beilagen:** Argumentarium der SVP Schweiz, Vorlage der Energiestrategie 2050, Beschwerde von NWA Schweiz gegen die SVP Schweiz.

### **Für weitere Informationen:**

- **Peter Stutz**, 076 588 15 89, Co-Präsident NWA Schweiz

## Nie wieder AKW (NWA) Schweiz

Nie Wieder AKW (NWA) wendet sich seit 1970 gegen die Atomkraft und initiierte erfolgreich die Besetzung gegen das AKW Kaiseraugst im Jahre 1975. NWA erwirkte in Basel-Stadt und im Baselland das Atomschutzgesetz. Die Organisation verfügt über rund 2000 Mitglieder und fünf Sektionen (NWA-Aargau, NWA-Bern, NWA-Region Basel, NWA-Solothurn und NWA-55plus).

Co-Präsidenten sind Peter Stutz und Daniel Sägesser, Vizepräsidentin ist Nationalrätin Maya Graf, Vizepräsident ist Ruedi Rechsteiner.